

125. Was ist das Einzigartige am Volk Gottes?

Den Begriff des *Gottesvolks* haben die Christen den Juden gestohlen. Denn die Juden sind nach ihren Heiligen Schriften das auserwählte Volk, *sie* haben das Urheberrecht an diesem Begriff, nicht eine jüdische Sekte, mag sie noch so erfolgreich sein. Es handelt sich auch hier um eine Verschiebung in der Begrifflichkeit, die zusammenbringt, was nicht zusammengehört. Natürlich hat das Christentum auch Eigenes hervorgebracht. Es ist aber Teil der hellenistisch-orientalischen Geistesgeschichte, von wo es zentrale Vorstellungen übernommen hat oder sich zumindest von ihnen inspirieren ließ. Vom Judentum haben die Christen wichtige Inhalte ihres Glaubens übernommen, den Schöpferglauben, die Jahweverehrung, den Eingottglauben, die religiöse Vorgeschichte. Aus den Mysterienreligionen kommen Erlösungsgedanke und Gemeinschaftsmahl, aus der stoischen Ethik ihre Tugend- und Lasterkataloge, aus der jüdischen Ethik Nächsten- und Feindesliebe, aus den mannigfachen dualistischen Strömungen Teufels- und Gerichtsvorstellungen, aus zeitgenössischen Wundererzählungen und dem Alten Testament die christlichen Wunder, aus der griechischen Terminologie ihre Zweinaturen- und Trinitätsspekulation, aus der jüdischen Apokalyptik ihre christliche Eschatologie, aus dem Platonismus und anderen Strömungen ihre Leibfeindlichkeit und die unsterbliche Seele, aus der Antike insgesamt der Priester- und Opfergedanke. Die Feiertage werden auf schon bestehende Feste gelegt, antike Heiligtümer und vielleicht sogar der Kult der Gottesmutter werden christianisiert, eigene Kultstätten mit Vorliebe auf heidnischen Kraftstätten errichtet, Rituale, Zeichen und Symbole aus der Umwelt übernommen. Das Christentum ist nicht so einzigartig, wie es die Kirche gerne hätte. Es entstand nicht im luftleeren Raum. Natürlich hat es auch eigene Inhalte hervorgebracht, aber auch diese Innovationsfähigkeit gehört zu seiner soziologischen Signatur, ist normal und verankert es auf *dieser* Welt und nicht in den Wolken.